Vorbericht zum Haushaltsplan 2020

Gemeinde Aumühle

Inhaltsverzeichnis:

1. Entwicklung der Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner

2. Größe des Gemeindegebietes, wirtschaftliche Struktur

3. Sonderlasten (z.B. überdurchschnittlich hohe Straßen - und Soziallasten, geographische Lage)

4. Entwicklung der Steuereinnahmen und der Finanzzuweisungen sowie der Umlagen in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr und im Haushaltsjahr

5. Aufgliederung des Gewerbesteueraufkommens

6. Entwicklung des Vermögens in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr und im Haushaltsjahr

7. Übersicht über die Finanzlage

8. Übersicht über die Entwicklung der Schulden in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren sowie deren voraussichtliche Entwicklung im Vorjahr , im Haushaltsjahr und in den drei nachfolgenden Jahren

8.1 Übersicht über die Gesamtverschuldung zum 31. Dezember

9. Übersicht über die übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen sowie Rechtsgeschäften

10. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklage zu Beginn des Jahres

11. Entwicklung der Gebühren, Entgelte und zweckgebundenen Abgaben in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr und im Haushaltsjahr

12. Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Ausgabearten in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr und im Haushaltsjahr

13. Darstellung der im Haushaltsjahr geplanten erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie ihre finanziellen Auswirkungen auf die folgenden Jahre

13.1 Übersicht der geplanten Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr, im Haushaltsjahr sowie den drei nachfolgenden Jahren und deren Abwicklung

13.2 Übersicht der geplanten Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr, im Haushaltsjahr sowie den drei nachfolgenden Jahren und deren Abwicklung für Sondervermögen, Gesellschaften, Kommunalunternehmen und andere Anstalten

14. Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplan vom Finanzplan, der dem Haushaltsplan als Anlage beigefügt ist

15. Freier Finanzspielraum

16. Darstellung der Entwicklung des Anstiegs der bereinigten Ausgaben im Verwaltungshaushalt im Haushaltsjahr, in den beiden vorangegangenen Haushaltsjahren sowie in den drei nachfolgenden Jahren

17. Übersicht über Konsolidierungsmaßnahmen und Zuschüssen bei nicht ausgeglichenem Haushalt

18. Darstellung der abgeschlossenen und im Haushaltsjahr geplanten kreditähnlichen Rechtsgeschäfte

19. Übersicht über die Ergebnisse nach dem Haushaltsplan aller kostenrechnenden Einrichtungen im Vorjahr und im Haushaltsjahr unter Angabe der Kostendeckungsgrade und der kalkulatorischen Kosten

20. Übersicht über die Verwendung der allgemeinen Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben

21. Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände und Gesellschaften

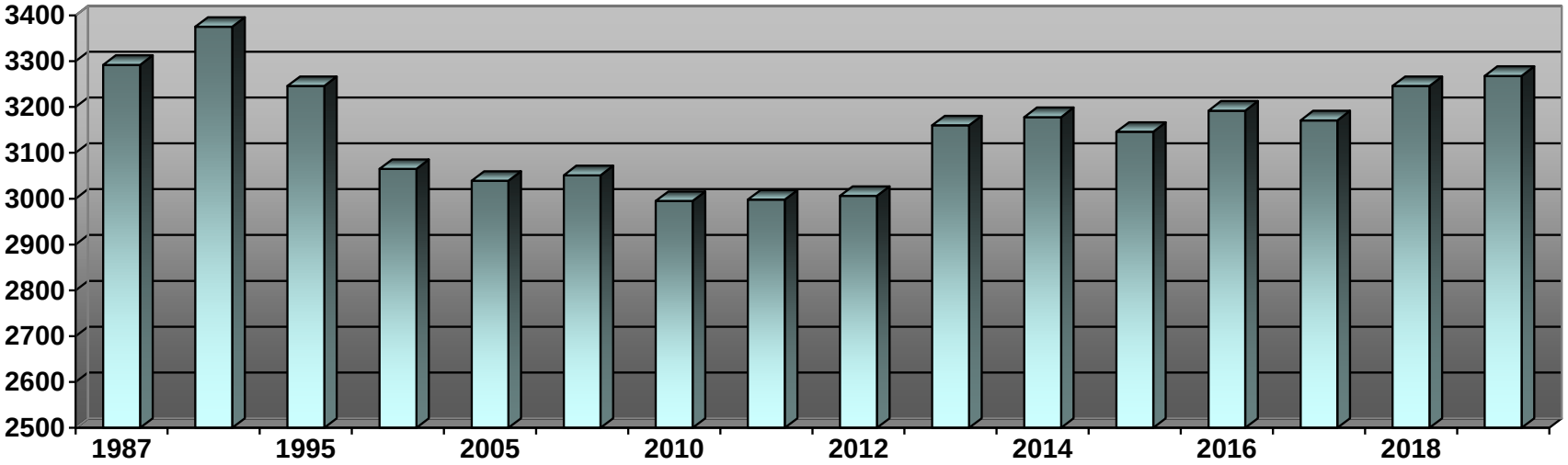
22. Maßnahmen zur Konsolidierung bei nicht ausgeglichenem Haushalt

23. Darstellung zu den Treuhandvermögen die von Dritten verwaltet werden, im Hinblick auf die Verschuldung und die Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde im Haushaltsjahr und den beiden vorangehenden Jahren

1) **ENTWICKLUNG DER ZAHL DER EINWOHNER** (AA Nr. 5.1 zu § 3 GemHVO)

Die Einwohnerzahlen in der Gemeinde Aumühle haben sich wie folgt entwickelt:

Jahr	1987 Volkszäh-lung	31.03.2012	31.12.2012 Volkszäh-lung	31.03.2013 Zensus	31.03.2014	31.3.2015	31.03.2016	31.03.2017	31.03.2018	31.03.2019
EW	3.292	3.006	3.010	3.160	3.178	3.146	3192	3.171	3.246	3.268



2) GRÖSSE DES GEMEINDEGEBIETS, WIRTSCHAFTLICHE STRUKTUR (AA Nr. 5.2 zu § 3 GemHVO)

Fläche des Gemeindegebietes: 347,63 ha (Gutsbezirk Sachsenwald: 5.849 ha)

Wirtschaftsstruktur

Kurztext: Aumühle, Sachsenwaldgemeinde im Billtal mit reiner Wohnfunktion, Fremdenverkehr, Nah- und Kurzzeiterholung für die Bevölkerung auch aus dem Großraum Hamburg, S-Bahnverbindung

Lage: Aumühle liegt im Südwesten des Kreises Herzogtum Lauenburg an der Bille und grenzt an den Kreis Stormarn. Die Gemeinde liegt eingebettet in dem 5.849 ha großen Sachsenwald. Die teilweise bewohnten 10 Gebietsteile des Sachsenwaldes gehören als Exklaven zum Gemeindegebiet. Der „Forstgutsbezirk Sachsenwald“ ist gemeindefreies Gebiet.

Verwaltung: Die Gemeinde ist seit Juni 2000 ehrenamtlich verwaltet und bildete zusammen mit der Gemeinde Wohltorf und dem Forstgutsbezirk Sachsenwald das Amt Aumühle-Wohltorf mit Sitz in Aumühle. Zum 31.12.2007 wurde das Amt Aumühle-Wohltorf im Rahmen der Verwaltungsstrukturreform aufgelöst. Die Gemeinden sowie der Forstgutsbezirk haben sich dem Amt Hohe Elbgeest mit Amtssitz in Dassendorf angegliedert. Im Rathaus Aumühle befanden sich ab 2008 bis 31.05.2013 neben den Büros der Bürgermeister Aumühle und Wohltorf auch das Bauamt des Amtes Hohe Elbgeest. Dieses wurde durch die Neuorganisation des Amtes in Hinblick auf die Doppik aufgelöst. Die Mitarbeiter haben ihren Dienstsitz wieder im Amtsgebäude in Dassendorf. Im Rathaus befinden sich derzeit das Bürgermeisterbüro sowie eine Außenstelle des Amtes.

Ziel der Landesplanung: In dem Regionalplan für den Planungsraum ist das Ziel der Landesplanung festgelegt: „Die Gemeinden Wohltorf und Aumühle sind weitgehend abgerundete Wohnstandorte auf der Achse Hamburg – Schwarzenbek, deren durchgrünter Charakter bewahrt werden soll. Der Erhaltung landwirtschaftlicher Freiräume kommt hier besondere Bedeutung zu. Naherholungsmöglichkeiten sind in ausreichendem Maße vorhanden, so dass kein weiterer Ausbaubedarf besteht.“
Die Gemeinde Aumühle wird diesen Zielen durch die Ortsplanung gerecht. Die Entwicklung der Gemeinde im Rahmen ihrer Wohn- und Fremdenverkehrsfunktion wird sich auf die Einrichtungen konzentrieren, die den Wohn- und Freizeitwert steigern.

Verkehr: Aumühle ist durch den überörtlichen Schienenverkehr (Bahnlinie Hamburg – Berlin) und die seit 1969 elektrifizierte S-Bahnverbindung mit Hamburg verkehrsmäßig gut erschlossen. Omnibuslinien vervollständigen die Verkehrs-

einrichtungen. Durch die Kreisstrasse K 18 und die Landesstrassen L 208 und L 314 ist die Gemeinde an das Bundesfernstraßennetz (B 207) angeschlossen.

Fremdenverkehr: Begünstigt durch ihre unmittelbare Lage am Sachsenwald mit reichem Baum- und Wildbestand und im Tal der Bille hat Aumühle eine besondere Funktion als Naherholungsgebiet. Aumühle wurde 1936 vom Land zur Fremdenverkehrsgemeinde erklärt. Besonders für die Bevölkerung aus dem Großraum Hamburg dient der Sachsenwald mit seinen schönen Wanderwegen der Kurzzeit- und Naherholung. Im Ortsteil Friedrichsruh findet der Besucher Erinnerungen an den Reichskanzler Otto von Bismarck. Viele Besucher aus dem In- und Ausland kommen jährlich nach Friedrichsruh, um die Grabstätte (Bismarck-Mausoleum) und das Bismarck-Museum zu besichtigen.

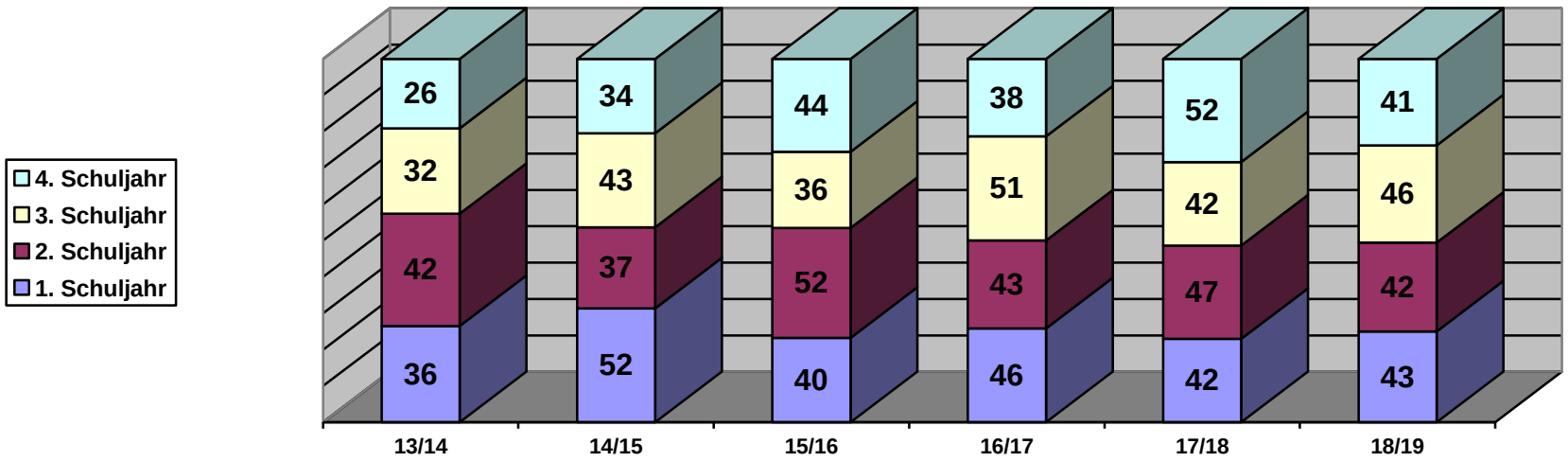
3) SONDERLASTEN (ÜBERDURCHSCHNITTLICHE HOHE STRAßEN- UND SOZIALLASTEN; GEOGRAPHISCHE LAGE (AA Nr. 5.3 zu § 3 GemHVO)

Die Gemeinde Aumühle erfüllt zum Teil überörtliche Aufgaben und ist hierdurch besonders belastet:

Schulen	Der Realschulteil wurde zum 31.07.2011 eingestellt; seitdem nur noch Grundschulbetrieb
Jugend und Sport	Einrichtungen für den TuS Aumühle-Wohltorf und den Jugendring Sachsenwald, Sport- und Jugendheim, Sportanlagen (Fußballfeld, Handballkleinfeld, 8 Tennisplätze), Spielanlagen, Sporthalle
Fremdenverkehr (Nah- und Kurzzeiterholung)	Sport- und Spielanlagen
Verkehr	Endstation der S-Bahn nach Hamburg, Parkplätze (P & R)
Bücherei	Öffentliche Bücherei
Musik, Bildung	Volkshochschule, Sprachkurse
Brandschutz	Brandschutz für den Forstgutsbezirk Sachsenwald
Gesundheitswesen	DRK-Bereitschaft, Schwesternstation
Museen	Bismarck-Museum, Bismarck-Mausoleum, Eisenbahnmuseum
Kindergarten	Wesentliche Beteiligung an den Kindergärten in der Gemeinde Aumühle

Schülerzahlen
Grundschule

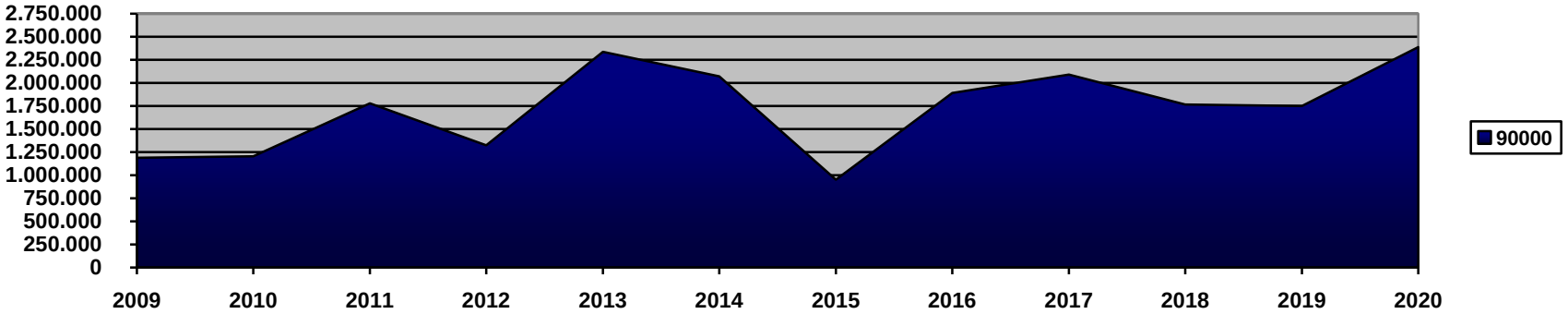
	Schüler				
	14/15	**15/16**	**16/17**	**17/18**	**18/19**
1. Schuljahr	52	40	46	42	43
2. Schuljahr	37	52	43	47	42
3. Schuljahr	43	36	51	42	46
4. Schuljahr	34	44	38	52	41
Gesamt	**166**	**172**	**178**	**183**	**172**



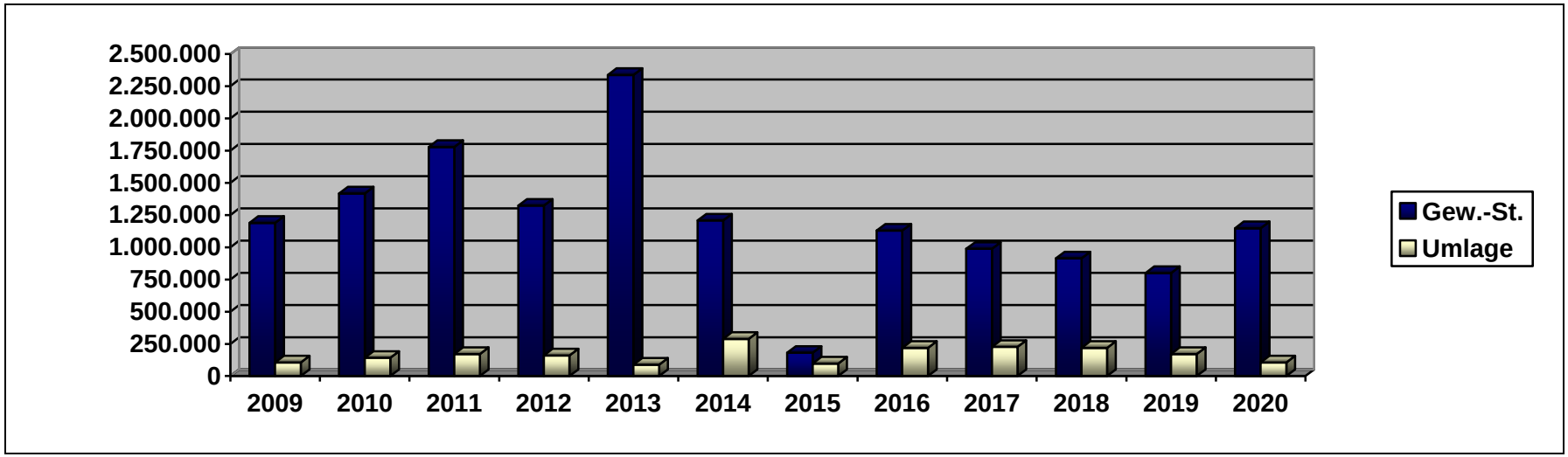
4) ENTWICKLUNG DER STEUEREINNAHMEN UND DER FINANZZUWEISUNGEN SOWIE DER UMLAGEN IN DEN LETZTEN 3 ABGESCHLOSSENEN HAUSHALTSJAHREN, IM VORJAHR UND IM HAUSHALTSJAHR (AA Nr. 5.4 zu § 3 GemHVO)

	Ist 2016 EUR	Ist 2017 EUR	Ist 2018 EUR	Soll 2019 EUR	Soll 2020 EUR
Grundsteuer A	428	428	428	400	400
Grundsteuer B	507.000	521.000	522.824	568.700	574.400
Gewerbesteuer	1.128.923	987.818	913.714	800.000	1.148.000
Anteil an der Einkommensteuer	2.246.363	2.448.794	2.510.984	2.541.500	2.521.800
Anteil an der Umsatzsteuer	76.400	96.757	113.167	107.600	109.800
Hundesteuer	16.000	15.663	16.829	17.000	17.500
allg. Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	123.300
Realschulzuweisungen	0	0	0	0	0
Sonstige allge. Zuweisung. d. Landes			22.138		21.700
Familienleistungsausgleich	211.716	217.068	207.288	213.900	248.400
Verzinsung v. Steuernachforderg.	67.793	36.415	11.910	5.000	5.000
Summe aller Deckungsmittel	**4.254.623**	**4.323.943**	**4.319.282**	**4.254.100**	**4.770.300**
Gewerbesteuerumlage	219.568	226.938	219.088	170.700	106.400
Allgemeine Umlagen an das Land			95.580		
allgemeine Kreisumlage	1.282.107	1.288.177	1.444.011	1.478.500	1.395.000
zusätzliche Kreisumlage	49.700	0	0	0	0
Amtsumlage	739.676	710.205	790.440	853.000	879.900
Zusatzumlage	0	0	0	0	0
Finanzausgleichsumlage	61.548	0	0	0	0
Verzinsung v. Steuernachforderg.	10.562	9.118	2.549	2.000	2.000
Summe der Umlagen	**2.363.161**	**2.234.438**	**2.551.668**	**2.504.200**	**2.383.300**
Überschuss Abschnitt 90000	**1.891.462**	**2.089.505**	**1.767.614**	**1.749.900**	**2.387.000**

Entwicklung Überschuss Abschnitt 90000

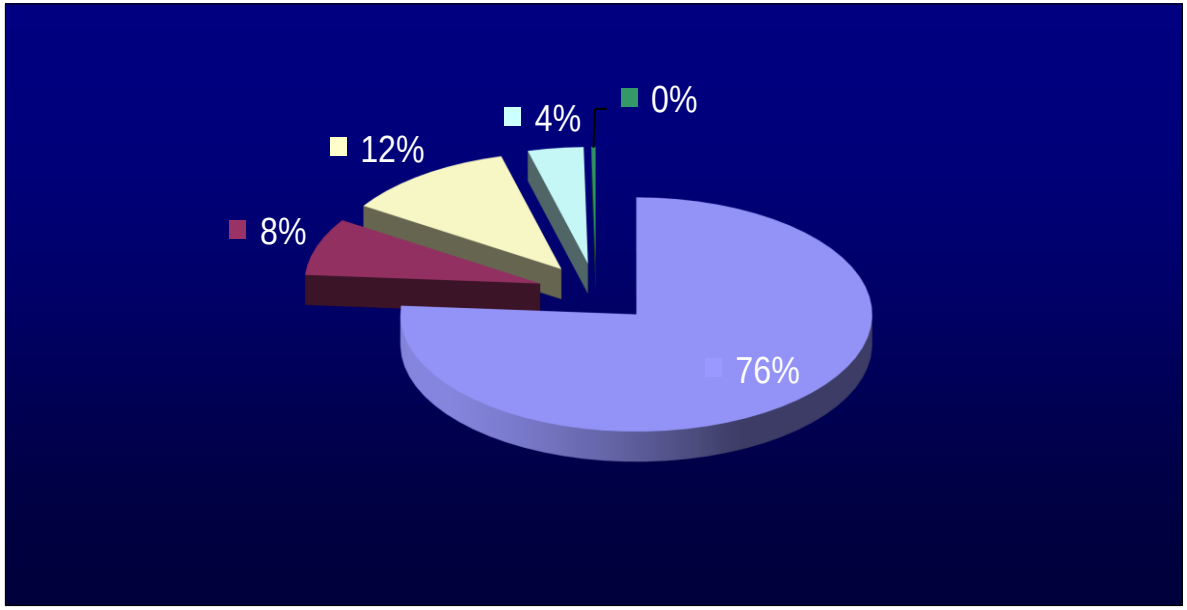


Entwicklung der Gewerbesteuer und der Gewerbesteuerumlage



5) AUFGLIEDERUNG DES GEWERBESTEUERAUFKOMMENS (AA Nr. 5.5 zu § 3 GemHVO)

Von den		340	Gewerbebetrieben zahlten 2018
259	(	76,18%)	Keine Gewerbesteuer
27	(	7,94%)	bis 1.000 EUR Gewerbesteuer
40	(	11,76%)	von 1.001 EUR bis 10.000 EUR
13	(	3,82%)	von 10.001 EUR bis 100.000 EUR
1	(	0,29%)	über 100.000 EUR



6) ENTWICKLUNG DES VERMÖGENS IN DEN LETZTEN DREI ABGESCHLOSSENEN HAUSHALTSJAHREN, IM VORJAHR UND IM HAUSHALTSJAHR (AA Nr. 5.6 zu § 3 GemHVO)

Stand Anfang	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	**2019**	**2019**	**2020**
	(Ist)	**(Ist)**	**(Ist)**	**(Ist)**	**(Plan)**	**(Ist vorl.)**	**(Plan)**
Rücklagen	967.234	446.862	2.435.286	2.638.216	1.239.015	2.977.580	1.602.080
Schulden							
- beim Kreditmarkt	1.110.276	1.183.369	1.028.790	966.822	851.464		1.218.200

1.1. Unbebaute Grundstücke
1.2. Bebaute Grundstücke
1.3. Grundstücksgleiche Rechte
3. Bewegliche Sachen
4. Sonstiges
4.1. Beteiligungen
4.2. Darlehensforderungen
4.3. Rücklagen

ÜBERSICHT ÜBER DIE FINANZLAGE

Die Finanzlage stellt sich nach den vorliegenden Jahresrechnungen und der Planung wie folgt dar:

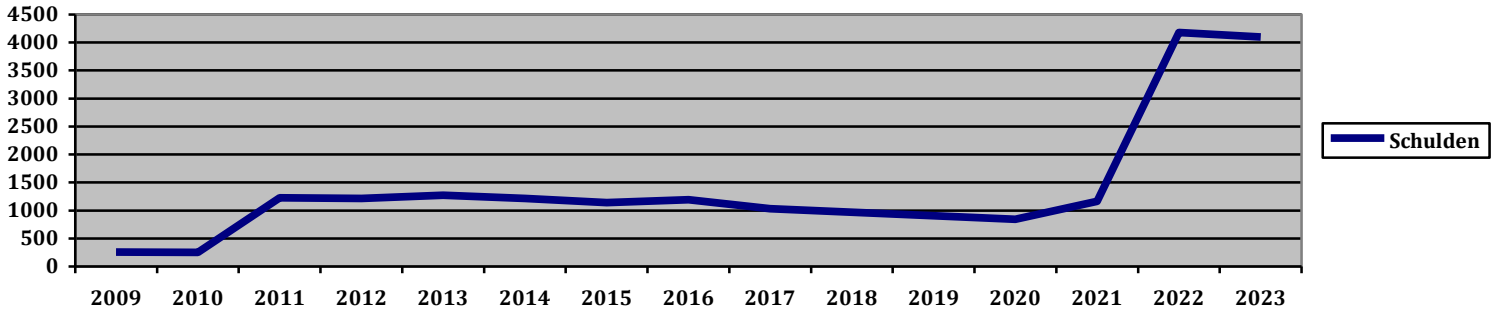
Lfd. Nr.		In TEUR	
1.	bis Ende 2017 aufgelaufene Defizite	0	
2.	einen freien Finanzspielraum 2019	0	
3	Ein Defizit 2019	0	
4	erwartete freie Finanzspielräume in den Jahren 2021 bis 2023	2.120	
5.	Erwartetet Defizite in den Jahren 2021bis 2023	0	
6.	Zu erwartende aufgelaufene Defizite bis Ende 2020	0	
7.	Eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in den Jahren 2019 bis 2023	3.600	
8.	Eine Zuführung an die allgemeine Rücklage in den Jahren 2019 bis 2023 (incl. vorl. Jahresrechnung 2019)	1.739	
		In TEUR	EUR/EW
9.	Eine Verschuldung Anfang 2019	905	277
10.	Eine Verschuldung Ende 2023	4.072	1.246
11.	Eine Gesamtverschuldung (Gesamt I) Anfang 2019	905	277
12.	Eine Gesamtverschuldung (Gesamt I) Ende 2019	851	260
13.	Eine Gesamtverschuldung (Gesamt I) Ende 2023	4.072	1.246
14.	Ein Bestand an Kassenkrediten Ende 2018	entfällt	
15.	Eine Gesamtverschuldung (Gesamt II) Anfang 2019	905	277
16.	Eine Gesamtverschuldung (Gesamt II) Ende 2019	851	260

8) ÜBERSICHT ÜBER DIE ENTWICKLUNG DER SCHULDEN IN DEN LETZTEN DREI ABGESCHLOSSENEN HAUSHALTSJAHREN SOWIE DEREN VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG IM VORJAHR, IM HAUSHALTSJAHR UND IN DEN DREI NACHFOLGENDEN JAHREN

(AA Nr. 5.8 zu § GemHVO)

Haushalts-jahre	Schulden-stand am 01.01.	plus Kredit-aufnahmen	minus Tilgung	Schuldenstand am 31.12.				nachrichtl.: Restkredit-ermächtig.
						davon:		
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	€ / Einw.	inn. Darlehen TEUR	andere Schulde TEUR	TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ist - 2017	1.029	0	62	967	305			
Ist- 2018	967		62	905	279			
Soll - 2019 (VJ)	905	0	55	850	260			
Soll - 2020 (HJ)	850	430	62	1.218	373			
Soll - 2021	1.218	3.100	82	4.236	1296			
Soll - 2022	4.236	0	82	4.154	1271			
Soll - 2023	4.154	0	82	4.072	1246			

[1] Summen der Spalten 7 und 8 ergibt S



8.1) ÜBERSICHT ÜBER DIE GESAMTVERSCHULDUNG DER GEMEINDE ZUM 31.12.

Haushaltsjahre	Schulden des Haushalts	Kassenkredite	Eigenbetriebe nach § 106 GO	Sondervermögen nach § 97 GO	Unternehmen und Einrichtungen, die nach § 101 Abs. 4 GO ganz oder teilweise nach Eigenbetriebsverordnung geführt werden	Kommunalunternehmen nach § 106 a GO	gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ[1]	Gesellschaften[2]	Treuhandvermögen[3]	Stiftungen[4]	andere Anstalten[5]	Gesamt I (Summe Spalte 2 bis 12)		kreditähnliche Rechtsgeschäfte		Gesamt II (Summe Spalte 13 und 15)		Bürgschaften	
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	€/Ew.	Mio. €	€/Ew.	Mio.€	€/Ew.	Mio.€	€/Ew.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
2014	1,141	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2015	1,192	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2016	1.029	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2017	967	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2018	905	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2019	851	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2020	1.219	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2021	4.236	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2022	4.155	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2023	4.072	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

[1] nur gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde mehr als 50 % beigetragen hat; die Schulden der gemeinsamen Kommunalunternehmen sind entsprechend der Höhe des Beitrags zum Stammkapital aufzunehmen.

[2] nur Gesellschaften, an denen die Gemeinde unmittelbar mit mehr als 50 % beteiligt ist; die Schulden der Gesellschaften sind entsprechend der Höhe der Beteiligung aufzunehmen.

[3] Treuhandvermögen der Gemeinde, die von Dritten verwaltet werden (z.B. Städtebauförderung); siehe Ziffer 5 des Erlasses zur Kreditwirtschaft vom 20. September 2007 (Amtsbl. Schl.-H. S. 1055).

[4] rechtsfähige kommunale Stiftungen nach § 17 Stiftungsgesetz.

[5] mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen

9) ÜBERSICHT ÜBER DIE ÜBERNOMMENEN BÜRGSCHAFTEN, VERPFLICHTUNGEN AUS GEWÄHRVERTRÄGEN SOWIE RECHTSGESCHÄFTEN (AA Nr. 5.9 zu § 3 GemHVO)

	Datum der Übernahme	Zweck	Ursprungshöhe in EUR	voraussichtliche Höhe zu Beginn des Haushaltsjahres in EUR
I. Bürgschaften 1. Ausfallbürgschaft für den Montessori-Kinderhaus e. V.	30.03.2001 (Verl. der Zusage v. 30.11.98)	Finanzierung des Kindergartenbetriebes	25.565 EUR	25.565 EUR
Summe			**25.565 EUR**	**25.565 EUR**
II. Verpflichtungen	es bestehen keine Verpflichtungen aus Gewährverträgen oder Rechtsgeschäfte, die diesen gleichkommen.			

Erläuterungen:

1. Ausfallbürgschaft über 25.565,00 EUR für den Verein Montessori-Kinderhaus e. V. zum Betrieb des Kindergartens Ernst-Anton-Str. 27 a, 21521 Aumühle, bei der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg, Zweigstelle Aumühle.

10) ÜBERSICHT ÜBER DEN VORAUSSICHTLICHEN STAND DER RÜCKLAGEN (AA Nr. 5.10 § 3 GemHVO) – in TEUR -

	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres 2020 (incl. vorl. JR 19)	Zuführung		Entnahme	Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2020
		Zuführungs-betrag	Zinsen		
1 Allgemeine Rücklage	2.978		x	1.376	1.602
2 Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr.1 2.1 Abwasserbeseitigung 2.2 Abfallbeseitigung					
3 Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr. 2			X		
4 Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr. 3					
5 Finanzausgleichsrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 4			X		
6 Pensionsrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 5					
7 Zuführung zur Altersteilzeitrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 6					
8 Zuführung zur Altlastenrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 7					
9 Zuführung zur Steuerrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 8			X		
10 Zuführung zur Verfahrensrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 9			X		
11 Treuhandrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 10					
12 Stellplatzrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 11					
13 sonstige Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 12					
14 Beihilferücklage § 19 Abs. 4 Nr. 13			X		

11) ENTWICKLUNG DER GEBÜHREN, ENTGELTE UND ZWECKGEBUNDENEN ABGABEN IN DEN LETZTEN DREI ABGESCHLOSSENEN HAUSHALTSJAHREN, IM VORJAHR UND IM HAUSHALTSJAHR (AA Nr. 5.11 zu § 3 GemHVO)

Art der Gebühr	2016	2017	2018	2019	2020
Straßenreinigung	38.738	39.037	27.936	41.000	32.000

Eigene Einnahmen

Einnahmeart	RE 2016	RE 2017	RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
Steuern	3.988.991	4.070.447	4.077.946	4.035.200	4.371.900
Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebunden Abgaben	249.068	293.989	201.099	331.200	396.300
Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten	643.989	652.614	526.721	765.000	881.900
Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	88.564	4.143	142.973	81.900	90.600
Umlagen, Erstattungen und Zuweisungen	394.550	285.038	333.989	269.200	278.100
Zinseinnahmen	324	136	0	300	300
Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
Konzessionsabgaben	126.462	147.120	129.220	124.000	124.000
Weitere Finanzeinnahmen	76.449	40.089	14.175	5.200	5.200
Gesamt	**5.568.399**	**5.493.577**	**5.426.123**	**5.612.000**	**5.612.000**

Entwicklung der wichtigsten Einnahmen und Ausgaben im Bereich Schule und Kindertagesbetreuung:

Schulkostenbeiträge	2016 - Ist	2017 - Ist	2018 - Ist	2019 - Soll	2020 - Soll
Einnahmen	**240.857**	**94.406**	**110.681**	**100.000**	**150.000**
Ausgaben	**335.284**	**363.394**	**318.008**	**450.000**	**379.000**

Kita	2016 - Ist	2017 - Ist	2018 - Ist	2019 - Soll	2019 - Soll
Kostenausgleich Einnahme	**59.761**	**82.999**	**66.439**	**69.400**	**40.700**
Kostenausgleich Ausgabe	**34.230**	**27.962**	**29.897**	**33.600**	**89.600**

12) ÜBERSICHT ÜBER DIE ENTWICKLUNG DER WICHTIGSTEN AUSGABEARTEN IN DEN LETZTEN DREI ABGESCHLOSSENEN HAUSHALTSJAHREN, IM VORJAHR UND IM HAUSHALTSJAHR

(AA Nr. 5.12 zu § 3 GemHVO)

	2016 Ist in Euro	2017 Ist in Euro	2018 Ist in Euro	2019 Soll in Euro	2020 Soll in Euro
Personalausgaben	392.050 6,78%	406.799 6,85%	459.771 8,19%	494.200 8,21%	531.200 7,82%
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.474.713 25,51%	2.005.955 33,77%	1.448.102 25,79%	2.258.900 37,51%	2.571.200 37,87%
Sonstige Finanzausgaben	3.355.969 58,06%	2.906.974 48,93%	3.126.099 55,67%	2.577.900 42,81%	2.594.200 38,21%
Summe Ausgaben Verwaltungshaushalt	5.780.114 100%	5.940.925 100%	5.615.380 100%	6.022.200 100%	6.789.200 100%

13) DARSTELLUNG DER IM HAUSHALTSJAHR GEPLANTEN INVESTITIONEN UND INVESTITIONS-FÖRDERUNGSMASSNAHMEN SOWIE IHRE FINANZIELLEN AUSWIRKUNGEN AUF DIE FOLGENDEN JAHRE (AA Nr. 5.13 zu § 3 GemHVO)

Es sind folgende wesentliche Investitionen bzw. Investitionsförderungsmaßnahmen (über 10 TEUR) geplant:

Abs.	Gruppe	Bezeichnung	Ansatz 2020
02000	95000	Sanierungsmaßnahmen	25.000
02000	95010	Sanierungsmaßnahmen	45.000
13000	93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	20.800
13000	94000	Neubaumaßnahmen	250.000
21100	93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	20.000
21100	95000	Sanierungsmaßnahmen	217.000
46000	96000	Erweiterungs-, Neu-, Um- und Ausbauten	52.000
46400	96000	Erweiterungs-, Neu-, Um- und Ausbauten	35.000
56000	98700	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	220.000
63000	36100	Zuweisungen und Zuschüsse des Landes	93.700
63000	94000	Neubaumaßnahmen	125.500
63000	95040	Gem.anteil Bauko. d. Radfahrer u. Fußgängertunnels Fr'ruh	40.000
63060	96000	Erweiterungs-, Neu-, Um- und Ausbauten	370.000
70060	95000	Sanierungsmaßnahmen	70.000
77100	36200	Zuweisungen und Zuschüsse v. Gemeinden und Gemeindeverb.	23.900
77100	93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	11.000
77100	93510	Anschaffung von Fahrzeugen	82.500
77100	94000	Neubaumaßnahmen	18.000
88000	93200	Erwerb von Grundstücken	430.000

13.1) ÜBERSICHT ÜBER DIE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMAßNAHMEN

Haushaltsjahre	Fortgeschriebener Planansatz	Ist	In Abgang gestellt	In das Folgejahr übertragen		Nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter Kredit-ähnlicher Rechtsgeschäfte
				Gesamt	Aus Planungen Vorjahr	
	In TEUR	In TEUR	In TEUR	In TEUR	In TEUR	In TEUR
2017	1.181,0	225,4	6,1	1.255,4	872,2	
2018	872,5	413,6		989,9	826,8	
2019 (Plan)	1.218					
2020 (HHJ)	2.064					
2021	3.958					
2022	1.338					
2023	170					

14) WESENTLICHE ABWEICHUNGEN DES HAUSHALTSPLANS VOM FINANZPLAN

(AA Nr. 5.14 zu § 3 GemHVO)

Einnahmen des Verwaltungshaushaltes

EPL	Ansatz 2020	Finanzplan 2020 laut Haushaltsplan 2019	Abweichung
0	70.200	67.400	2.800
1	8.700	8.700	0
2	187.000	147.300	39.700
3	200	200	0
4	354.800	148.900	205.900
5	3.100	3.100	0
6	45.400	41.500	3.900
7	87.100	83.200	9.900
8	1.261.900	902.300	359.600
9	4.770.800	4.458.400	312.400
Gesamt	**6.789.200**	**5.860.900**	**928.300**

Ausgaben des Verwaltungshaushaltes

EPL	Ansatz 2020	Finanzplan 2020 laut Haushaltsplan 2019	Abweichung
0	174.200	131.200	43.000
1	78.500	74.200	4.300
2	823.600	912.800	-89.200
3	35.100	35.200	-100
4	1.059.800	603.100	456.700
5	131.800	127.900	3.900
6	387.200	237.300	149.900
7	555.800	442.500	113.300
8	949.000	595.000	354.000
9	2.594.200	2.700.900	-106.700
Gesamt	**6.789.200**	**5.860.900**	**928.300**

Einnahmen des Vermögenshaushaltes

EPL	Ansatz 2020	Finanzplan 2020 laut Haushaltsplan 2019	Abweichung
0	0	0	0
1	600	0	600
2	0	0	0
3	0	0	0
4	0	0	0
5	0	0	0
6	93.700	0	93.700
7	24.400	0	24.400
8	0	0	0
9	2.007.900	784.500	1.223.400
Gesamt	**2.126.600**	**784.500**	**1.342.100**

Ausgaben des Vermögenshaushaltes

EPL	Ansatz 2020	Finanzplan 2020 laut Haushaltsplan 2019	Abweichung
0	74.000	2.000	72.000
1	276.300	565.000	-288.700
2	247.000	8.000	239.000
3	1.500	0	1.500
4	87.000	2.000	85.000
5	225.000	4.000	221.000
6	535.500	0	535.500
7	181.500	80.000	101.500
8	436.500	49.000	387.500
9	62.300	74.500	-12.200
Gesamt	**2.126.600**	**784.500**	**1.342.100**

15) Freier Finanzspielraum in TEUR bzw. EUR/ Ew. (AA Nr. 5.15 zu § 3 GemHVO)

	Haushaltsjahr

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gruppierungs-Nr.	2018	2019 (Plan)	2020	2021	2022	2023
1	Zuführung zum Vermögenshaushalt	86	562,1	62,0	140,1	661,1	832,0	873,7
2	abzügl. Kreditbeschaffungskosten und ordentliche Tilgung (§ 21 Abs. 1 Nr. 1)	990, 97 ohne 97_9	62,0	62,0	62,3	82,3	82,3	82,3
3	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage - Rückstellungen - (§ 21Abs. 1 Nr. 2)	9110						
4	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage - Abschreibungsrücklage - (§ 21 Abs. 1 Nr. 3)	9120						
5	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage - Gebührenausgleichsrücklage (§ 21 Ab 1 Nr. 4)	9130						
6	abzügl. Zuführung zu Rücklagen der Treuhandvermögen (§ 21 Abs. 1 Nr. 5)	9190						
7	abzügl. Zuführung zur Finanzausgleichsrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 6)	9140						
8	abzügl. Zuführung zur Alterteilzeitrücklage(§ 21 Abs. 1 Nr. 7)	9151						
9	abzügl. Zuführung zur Altlastenrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 8)	9160						
10	abzügl. Zuführung zur Steuerrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 9)	9170						
11	abzügl. Zuführung zur Verfahrensrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 10)	9171						
12	Abzüglich des Fehlbetrages/- bedarf							
13	freier Finanzspielraum	in TEURO EURO/EW.	500,1	0	77,8	578,8	749,7	791,4
	Nachrichtlich:							
14	Abschreibungen	270						
15	Verwendung von Mitteln der allgemeinen Rücklage, der Finanzausgleichs-rücklage oder Einnahmen aus der Veränderung des Anlagevermögens (§ 1 Abs. 1 Nr. 2) zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts (§ 21 Abs. 3)	9140						
16	Zuführung zur Pensionsrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 5)	9150						
17	Zuführung zur sonstigen Rücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 12)	9192						
18	Zuführung zur Beihilferücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 13)	9193						

16) DARSTELLUNG DER ENTWICKLUNG DES ANSTIEGS DER BEREINIGTEN AUSGABEN IM VERWALTUNGSHAUSHALT IM HAUSHALTSJAHR, IN DEN BEIDEN VORANGEGANGENEN HAUSHALTSJAHREN SOWIE IN DEN DREI NACHFOLGENDEN JAHREN (AA Nr. 5.16 zu § 3 GemHVO)

			Haushaltsjahr					
lfd. Nr.	**Bezeichnung**	**Grp.-Nr.**	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**
			Soll	**Soll**	**Soll**	**Soll**	**Soll**	**Soll**
1	**Gesamtausgaben Vewaltungshaushalt**	4-8	5.453,20	6.022,20	6.789,20	6.957,20	7.117,90	7.161,40
2	**abzgl. Zuführung zum Vermögenshaushalt**	86	62	62	140,1	661,1	832	8737
3	**abzgl. Innere Verrechnungen**	679	0	0	0	0	0	0
4	**abzgl. Abschreibungen**	680	0	0	0	0	0	0
5	**abzgl. Verzinsung des Anlagekapitals**	685	0	0	0	0	0	0
6	**abzgl. Gewerbesteuerumlage**	810	231	170,7	106,4	106,4	106,4	106,4
7	**abzgl. Allgemeine Umlagen an das Land**	831	0	0	0	0	0	0
8	**abzgl. allg. Uml. an Gemeinden u. -verbänden - Kreis- Amts- Zusatzumlage**	832	2.341,80	2.331,50	2.274,90	2.274,90	2.274,90	2.274,90
9	**abzgl. Gebührenausgleichsumlage**	3130	0	0	0	0	0	0
10	**abzgl. Altersteilzeitrücklage**	3151	0	0	0	0	0	0
11	**abzgl.Steuerrücklage**	3170	0	0	0	0	0	0
12	**abzgl. Verfahrensrücklage**	3171	0	0	0	0	0	0
13	**abzgl. Treuhandrücklage (Dauergrabpflege)**	3190	0	0	0	0	0	0
14	**abzgl. Treuhandrücklage (nichts rechtsfähige Stiftungen)**	3190	0	0	0	0	0	0
15	**abzgl. Fehlbedarfsabdeckung**	892	0	0	0	0	0	0
16	**bereinigte Ausgaben VWH**		2.818	3.458	4.268	3.915	3.905	-3.957
17	**Veränderung Vorjahr in %**		-0,95	22,69	23,42	-8,27	-0,26	-201,34
18	**Empfehlung in % lt. HH-Erlass**		bis zu	bis zu	bis zu	bis zu	bis zu	bis zu
			1%	2%	1,5%	1,5%	1,5%	1,5%

17) bis 20) entfällt

21) ÜBERSICHT ÜBER DIE SONDERVERMÖGEN, ZWECKVERBÄNDE UND GESELLSCHAFTEN

(AA Nr. 5.21 zu § 3 GemHVO)

Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände und Gesellschaften nach § 3 Nr. 10 GemHVO

a) Sondervermögen - Fehlanzeige -

b) Zweckverbände

Name	Reinvermögen TEUR	Anteil der Gemeinde Aumühle	Gewinnabführung (+), Verlustabdeckung (-), Umlagen (-)		
			Vorvorjahr (2018) TEUR	Vorjahr (2019) TEUR	Haushaltsjahr (2020) TEUR
Abwasserverband der Bille- und Geestrandgemeinden	32	Entspr. der Einwohnerzahl	0	0	0
Gewässerunterhaltungsverband Schwarze Au-Amelungsbach	0	0	3,1	4,1 siehe HH-Stelle 1.69000.71300	4,1
Gewässerentwicklungsverband Bille	0	100 € Mitgliedsbeitrag/Jahr	0	0	0

---

22) bis 23) entfällt